

Projekt:

Ausbau eines Gebäudes im Vierseitenhof in Sörnzig zum „Europäischen Holzkunst- und Erlebniszentrum“

Projektträger:

Verein „Muldentaler Intarsienkunstverein“ e.V.

Kurzbeschreibung:

Kompetenzzentrum für den ländlichen Raum und Begegnungsstätte nationaler und internationaler Holzkunstexperten, Pflege der traditionellen Holzkunst, Aufbau von grenzüberschreitenden Kooperationen in der Euroregion, Erlebnisangebote für den Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsbereich

Geplanter Projektzeitraum: 01.05.2004 – 01.05.2005

Freie Presse 2./3.7. 2005

Kleiner Ort bei Rochlitz international bekannt

Europäisches Holzkunstzentrum Sörnzig eingeweiht – Begegnungsstätte will sich europaweit öffnen

VON UWE LEMKE

Rochlitz. Experten und Hobbykünstler aus verschiedenen Ländern Europas, die mit Holzbearbeitungswerkzeugen oder auch mit Pinsel, Farbe und Leinwand umgehen können, werden sich künftig im kleinen Seelitzer Ortsteil Sörnzig bei Rochlitz die Klinke in die Hand geben. Gemeinsam mit langjährigen tschechischen und deutschen Projektpart-

nern hat gestern der Muldentaler Intarsienkunstverein im Landkreis Mittweida das Europäische Holzkunstzentrum Sörnzig eingeweiht.

Die neue Begegnungsstätte krönt den bisherigen Weg des Vereins, der 1997 mit einer handvoll Enthusiasten begann, über ABM das altehrwürdige Handwerk der Holzeinlegetechnik zu pflegen und weiterzuentwickeln. Mittlerweile gibt es Kooperationsbeziehungen mit Tschechien, zur Fach-

hochschule Mittweida und zur SWA Weiterbildungsakademie Sachsen GmbH, die dem Verein die Räume zur Verfügung stellt. „Geplant sind auch Sonderausstellungen und Workshops mit Schülern. Studenten steht das neue Zentrum u. a. für Sommerakademien offen“, erklärt Vereinschefin Barbara Spindler. Nach dem Sommer werden Künstler aus Österreich, Frankreich und Deutschland gemeinsam dort ausstellen.

Impressionen von der feierlichen Einweihung am 1. Juli 2005



